

PRESSETEXT

Arthrose vom Napf – Ein Justizirrtum

Unerhörtes hat sich zugetragen: Ein Gesangsbanause hat die Herbsttournee eines Jodlerchors ruiniert. Auf der Suche nach Gerechtigkeit treten in einem obskuren Strafprozess üble Machenschaften zutage. Ein schwedischer Sägeexperte, eine Fotofalle und ein ausschliesslich im Genitiv sprechender Taxifahrer treten in den Zeugenstand.

In ihrem neuen Bühnenprogramm werden die Gebirgspoeten zum Gericht und wühlen auf absurde und aberwitzige Weise in den Niederungen eines Dorfes.

Von und mit: Rolf Hermann, Matto Kämpf, Achim Parterre.

«Die Gebirgspoeten Rolf Hermann, Achim Parterre und Matto Kämpf gelten zurecht als die skurilste Boygroup der Schweizer Literaturszene.»
Schweizer Radio und Fernsehen

«Die drei Schreibarbeiter Matto Kämpf, Achim Parterre und Rolf Hermann blieben sich und dem Publikum nichts schuldig. Sie ergänzen sich perfekt.»
Zurzacher Botschaft

«Sie treiben ihr hintersinnig-witziges Spiel mit den Mythen und Klischees der so genannt ländlichen Schweiz.»
Neue Luzerner Zeitung

«Bei den Gebirgspoeten tritt tiefgründige Talpoesie auf höheren Bergblödsinn.»
kulturtipp

«Es dürfte sich um die bedächtigste gelungene Pointenjagd aller Zeiten handeln.»
Züri-Tipp

«Der Dilletantismus ist gewollt - und die Gebirgspoeten beherrschen ihn.»
Zofinger Tagblatt